

diger vñ gode vnderdaniger also vele is he in al
len dingen wiser vnde vzedesamer.

Dat v capittel van lesen der hilgen schzifte.

De warheyt is in d' hilgen schzifte to
vinden vnde nicht in schonen woz
den Alle hillige schzifte schal ghele
sen werden in dem geyste dar se vā
ghemaket is. wy scholen mer soken
de nutticheyt in der schzifte dan subtilicheyt der
rede Also leef schole wy lesen simpel vnde innige
boeke also deepe vnde hoge schzifte. De leue der
rechten warheyt schal dy vormanen to lesen vn
de nicht de dat gheschreuen heft van groter efte
van klener lere ghewest sy Du en dozuest nicht
vzage we dat ghesecht heft. sunter merke wat
he segget. wente de minschen vorgaen. de war
heyt des heren bliuet in ewicheit Sunter vth
nemen der personen spreket vns got in velen ma
neren Onse vnnutte idelheyt hindert vns man
nich werue in deme lesende der schziften also wy
willen vorstaen vnde vndersoeken mit behendi
cheyt dat doch simpel is tho vorstaende. wultu
vullenkomenheit entfagen so les orthmodichlik
simpelik vnde gheloflik. vnde wil nummer hebbē
den namen des meisters **D**herne vza ge vñ swi
gende hore de worde d' hilgen. du en scholt nicht
vorsmaen bysproke der olden wente se sunter sa
ke nicht en werden vor ghebracht.

c